

Bewegungsstiftung / Stiftung bridge - Buchprüfung 2011

1. Allgemeines

Wir, Volker Reinhold und Irmgard Weise, wurden für das Kalenderjahr 2011 als Kassenprüfer gewählt. Die Buchprüfung für 2011 haben wir am 27.03.2012 in den Geschäftsräumen der Bewegungsstiftung in Verden unabhängig voneinander vorgenommen. Details wurden dabei erläutert und besprochen. Als Ansprechpartner standen uns der Geschäftsführer Jörg Rohwedder, die Buchhalterin Carin Vogt und die Anlageberaterin Kirsten Paul zur Verfügung.

2. Umfang der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren die getrennt abgerechneten Teilbereiche Bewegungsstiftung und die Stiftung Bridge. An Unterlagen waren uns vorab per E-Mail eine detaillierte Bilanz und eine G+V der Bewegungsstiftung zur Verfügung gestellt worden. In den Geschäftsräumen lagen Ausdrücke der Kontenblätter aus und auf Anfrage wurden uns die uns interessierenden Unterlagen vorgelegt oder Dateien gezeigt.

Im Bereich der Einnahmen und Ausgaben wurden Kontrollen durchgeführt und Buchungen aus verschiedenen Sachkontobereichen überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

3. Zur Buchführung

Die Diskrepanzen zwischen Zahlen der Bilanz/GuV und dem Geschäftsbericht, der zur Strategiewerkstatt verschickt wurde, sind verwirrend. Das liegt laut Jörg Rohwedder daran, dass die Strategiewerkstatt so früh im Jahr stattfindet und sich deshalb die Zahlen zu diesem Zeitpunkt noch verändern können.

Wir schlagen vor, für die Darlehen an Projekte ein einheitliches Formblatt zu entwerfen, damit man sich schneller über Zinssatz, Laufzeit etc. orientieren kann.

Da die Protestspardarlehen (2011 rund 200.000 €) nicht zum Vermögen der Bewegungsstiftung gehören, blähen sie im Grunde die Bilanzsummen auf. Wir schlagen vor, diese Darlehen besser als solche zu kennzeichnen, auch in der Anlage.

4. Zum Ergebnis

Trotz des Kursverlustes beim Aktiendepot Welt ist die Gesamtverzinsung mit ca. 3 % beachtlich. Auch die Einteilung in Risikoklassen scheint sich zu bewähren. Auch die Spenden sind weiterhin hoch und die Verteilung der Spenden in Aufbau der Stiftung, Verwaltung und Fördertopf, die - soweit die Spenden nicht ausdrücklich zweckgebunden sind - auch von der Geschäftsführung gehandhabt wird, ist sinnvoll und funktioniert gut. Die Rückstellungen sind beachtlich.

5. Empfehlung

Wir empfehlen, den Jahresabschluss für 2011 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Prüfer/Prüferin:

Irmgard Weise

Potsdam, 21.5.2012 mm: - Vol Weise

Volker Reinhold

V. Reinhold